



# Fragebogenkatalog zur Reifegradmessung

(Version: Fragenkatalog\_Rückverfolgbarkeit\_v2.0.0.docx)

## **Anleitung:**

Um die Reifegradmessung durchzuführen, müssen die folgenden Fragen beantwortet werden. Es darf für jede Frage nur eine Antwort ausgewählt bzw. angekreuzt werden.

Zu jeder Antwortmöglichkeit finden Sie die entsprechende Punktezahl in der rechten Spalte der jeweiligen Tabelle. Um die Gesamtpunkte zu bestimmen, müssen die Punkte der jeweiligen Fragen addiert werden. In der untenstehenden Tabelle kann der Reifegrad anhand der Gesamtpunkte bestimmt werden.

**Aber Achtung:** Liegt die Punktezahl bei einer oder mehreren Fragen unter der angestrebten Stufe, ist der Reifegrad noch nicht erreicht und es muss zunächst an diesen Stellen nachgebessert werden. Unter der Reifegradmesstabelle finden Sie die verschiedenen Verbesserungsvorschläge, die zum Erreichen des nächsten Reifegrades notwendig sind.

## Rückverfolgbarkeit

Frage 1		
Sind alle Anforderungen mit einer eindeutigen Identifikationsnummer (ID) versehen und verknüpft?		
<input type="radio"/>	Nein, aber es ist geplant.	0
<input type="radio"/>	Ja, die eindeutigen IDs werden durch ein Werkzeug vergeben und die Anforderungen sind vollständig mit den verbundenen Artefakten verknüpft.	1
<input type="radio"/>	Ja, und die eindeutigen IDs werden bei Änderungen werkzeuggestützt versioniert. Berichte und Dashboards ermöglichen eine schnelle Zuordnung von Anforderungen zu Artefakten und umgekehrt.	2
<input type="radio"/>	Ja, und das Vorgehen wird in regelmäßigen Reviews bewertet und gegebenenfalls verbessert.	3

Frage 2		
Ist jede Anforderung mit mindestens einem Testfall verknüpft?		
<input type="radio"/>	Nein, aber es ist geplant.	0
<input type="radio"/>	Ja, die Verknüpfungen sind vorhanden und werden gepflegt.	1
<input type="radio"/>	Ja, die Verknüpfungen sind vorhanden und können mittels toolgestützter Auswertungen und Filter unmittelbar nachvollzogen werden.	2
<input type="radio"/>	Ja, und der Prozess wird kontinuierlich verbessert.	3



Frage 3		
Können alle zugehörigen Artefakte zu einer Anforderung ermittelt werden?		
<input type="radio"/>	Nein, aber es ist geplant.	0
<input type="radio"/>	Fehler können der zugehörigen Anforderung anhand von IDs durch den Einsatz eines Werkzeugs zugeordnet werden.	1
<input type="radio"/>	Ja, alle Artefakte zu einer Anforderung können durch den Einsatz von Werkzeugen und einer Verfolgbarkeitsmatrix ermittelt werden.	2
<input type="radio"/>	Vollständige Rückwärts- und Vorwärtsverfolgbarkeit (von der Anforderung bis zum Testfall) wird kontinuierlich analysiert und verbessert	3

Frage 4		
Wird das Prinzip des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses verfolgt?		
<input type="radio"/>	Das Prinzip des KVP wird nicht umgesetzt.	0
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch stetige Plananpassung umgesetzt.	1
<input type="radio"/>	Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess bezieht die Ressourcensituation mit ein (Geld, Zeit, Personal).	2
<input type="radio"/>	Regelmäßige Reviews und Retrospektiven sowie die ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden stellen sicher, dass der KVP gelebt wird.	3

Punktestand: **„Reifegradmesstabelle“:**

Punkte	Reifegrad
0 – 3	Initial
4 – 7	Kontrolliert
8 – 11	Effizient
12	Optimierend

QS-Baukasten-Glossar „Reifegrad“: <https://wiki.zssi.bva.in.bund.de/x/849SAQ>



## **Verbesserungsvorschläge:**

### **von „Initial“ zu „Kontrolliert“**

Um den erforderlichen Reifegrad "Kontrolliert" zu erreichen, müssen die folgenden Kriterien erfüllt werden:

- Erstellen und dokumentieren Sie Ihre Anforderungen formal vollständig
- Verwenden Sie dazu ein einheitliches Werkzeug (z.B. Jira)
- Stellen Sie dadurch die lückenlose Vergabe von eindeutigen IDs an jede Anforderung sicher
- Kennzeichnen Sie die Tests/Testskripte mit der zugehörigen ID der Anforderung

### **von „Kontrolliert“ zu „Effizient“**

Um den Reifegrad „Effizient“ zu erreichen, muss die (Rück-)Verfolgbarkeit umgesetzt sein, und die Anforderungen vollständig und lückenlos erstellt sein. Um die Effizienz zu erhöhen, empfiehlt es sich, für die (Rück-)Verfolgbarkeit Werkzeuge einzusetzen.

- Erstellen und verwalten Sie Ihre Anforderungen inhaltlich vollständig und lückenlos
- Stellen Sie sicher, dass die Funktionen des eingesetzten Werkzeugs umfänglich genutzt werden:
  - Änderungen an den Anforderungen werden werkzeuggestützt versioniert
  - Daten werden automatisiert zur Berichterstellung aufbereitet
  - Verknüpfung der IDs in den Artefakten wird umgesetzt
- Setzen Sie eine Verfolgbarkeitsmatrix ein

### **von „Effizient“ zu „Optimierend“**

- Setzen Sie einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) um, inkl. Reviews und Retrospektiven

Um in den nächsten Reifegrad „Optimierend“ zu gelangen, muss die (Rück-)Verfolgbarkeit in den Produktlebenszyklus integriert sein. Dazu gehört die optimale Auswahl der Werkzeuge, und die kontinuierliche Wartung und Aktualisierung der eingesetzten Werkzeuge.